

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis

vierteljährlich 0,4 M durch die Post  
0,5 M

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

# Kreis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 2. Dezember.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag  
Vormittags 10 Uhr in

H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung  
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

Breslau, den 20. November 1885: Obwohl in Folge der im laufenden Jahre stattgefundenen außerordentlich zahlreichen und umfangreichen Brände der, der Provinzial-Land-Feuer-Societät angemeldete Schadenaufwand eine, im Vergleich mit den Vorjahren ganz ungewöhnliche Höhe erreicht, ist es mit Rücksicht auf die günstigen Verwaltungsergebnisse in früheren Jahren thunlich, für das II. Semester 1885, wie dies in den letzten Jahren gebräuchlich, nur ein

## zweifaches Beitrags-Simplum

von den Societätstheilnehmern zu erheben.

Für die mit dem 1. October c. zugetretenen neuen Versicherungen ist dagegen der in der Declaration berechnete Quartalsbeitrag und für ausnahmsweise Versicherungen der vereinbarte Beitrag zu leisten. Reglementsmäßig sind die Beiträge vom 2. Januar 1886 ab an die Orts-erheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreisasse abzuliefern, letzterer auch die vorgeschriebenen Nachweise über etwaige Rückstände bis zum 15. Februar 1886 in duplo zu überreichen. Gleichzeitig mit diesen Gebäude-Versicherungs-Beiträgen sind die am 2. Januar l. J. fälligen Mobiliar-Versicherungs-Beiträge für das Jahr 1886 einzuziehen und der Kreisasse unter Anrechnung der Gebührens abzuführen.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Dir.  
gez. Winkler.

(13843. 30. November.) Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniss der Associaten und Ortsheber, für Letztere mit dem Veranlassen, die Beiträge unter Beachtung der §§ 18 und 19 der Instr. v. 6. Dezbr. 1871 einzuziehen und an die Kgl. Kreisasse hieselbst abzuliefern.

Der Kreis-Feuer-Societäts-Direktor,  
Königl. Landrath gez. Held.

(13172. 30. November.) Die Magistrate in Reichenstein, Silberberg, Wartha, der Gutsvorstand Plottitz, die Gemeinde-Vorstände Altkammarsdorf, Baiszen, Baumgarten, Briesniz, Camenz, Follmersdorf, Gallenau, Giersdorf, Grunau, Heinrichswalde, Lampersdorf, Löwenstein, Niklasdorf, Oberdorf, Pezernitz, Plottitz, Ruidendorf, Raschdorf, Raudniz, Riegersdorf, Sand, Tarnau und Zabel werden an die Einreichung der Nachweisungen derjenigen Handelstreibenden der Klasse A II, welche sich zur Veranlagung in Klasse A I eignen, event. Negativ-Anzeigen erinnert. Frist 3 Tage.

(13761. 30. November.) In Folge höherer Anordnung soll im Anschluß an die am 1. Dezember cr. stattfindende Volkszählung eine Personenstands-Aufnahme der zur Zeit im Inlande befindlichen Ausländer polnischer Nationalität vorgenommen werden.

Die Ortsbehörden des Kreises erhalten daher mit gegenwärtigem Kreisblatt eine Instruktion zur genauesten Nachachtung und sofortigen weiteren Veranlassung. Die aufzustellenden Nachweisungen event. Negativ-Anzeigen sind mir bis spätestens am 20. Dezember cr. zu überreichen.

Ferner werden die Ortsbehörden noch veranlaßt, bedarfs Fortführung der vorgeschrie-

benen Listen, f. d. Folge d. Anzug, sowie d. Abzug jedes polnischen Ausländers in der bei den Acten der Ortsbehörden aufzubewahrenden Nachweisung einzutragen und mir innerhalb 3 Tagen nach der An- bezw. Abmeldung die vorgeschriebene Anzeige zu erstatten.

(13545. 25. November.) Dem Vorstand des Comité's zum Ausbau der Thürme der St. Martinskirche zu Cassel ist die Erlaubniß zur Abhaltung einer öffentlichen Verloosung ertheilt und der Vertrieb von Loosen innerhalb der Provinz Schlesien genehmigt worden.

Königliche Landrath gez. Held.

Glag 26. November 1885. Der hinter der verehrl. Theresie Geier geb. Klenner aus Kronstadt in Böhmen am 19. März 1879 diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt.

Der Erste Staatsanwalt.

## Bekanntmachung,

betreffend den Verkehr auf den Kunststraßen.

Durch die Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 12. April 1840 ist bestimmt worden, daß das Erforderniß einer Radfelgenbreite von mindestens vier Zoll (d. i. = 10 $\frac{1}{2}$  Ctm.) für alles Frachtfuhrwerk auf den Chausseern dann Rattfuden soll, wenn die Ladung mehr als 20 Str. beträgt. (32)

Jede Uebertretung dieser Vorschrift ist nach § 15 der Verordnung vom 17. März 1839 (G.-S. pro 1839 S. 80) mit zehn Thälern polizeilich zu bestrafen.

Vorstehende Bestimmung bringen wir hier durch auszugsweise mit dem Bemerken zur Kenntniss n. Nachachtung, daß aus dem Inhalt des Ministerial-Rescripts vom 16. Februar 1840 zugleich hervorgeht, welches Fuhrwerk als „gewerbsmäßig betriebenes Frachtfuhrwerk anzusehen ist.

Frankenstein, den 26. November 1885.

Die Direktion  
der Frankenstein-Silberberger- und der  
Eckersdorf-Warthaer-Chaussee.

## Bau-Verdingung.

Zur Ausführung des Reparatur- und Erweiterungsbaues des katholischen Schul- u. Rüsthauses in Tarnau bei Frankenstein, sollen die Maurer-, Dachbeder-, Zimmer-, Tischler-, incl. Schlosser-, Glaser-, und Anstreicher-Arbeiten, sowie die Töpfer-, Klempner-, und Schmiede-Arbeiten (33)

Montag, den 14. Dezember cr.

Vormittags 10 Uhr

im Gasthause zu Tarnau

an die einzelnen Bauhandwerker öffentlich  
mindestfordernd verdingen werden.

Die anschlagmäßigen Baukosten excl. der Hand- und Spanndienste betragen:

1. für die Erd- und Maurer-Arbeiten excl. der Materialien, jedoch einschließlich des Rohrs, Rohrnägel und Rohrdrath 1151 Mt. 41 Pfg.

2. für die Dachbeder-Arbeiten 24 Mt. 75 Pfg.

3. für die Zimmererarbeiten excl. des Bauholzes jedoch mit Einschluß der Bretter, Latten und Nägel. 1407 Mt. 18 Pfg.

4. für die Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicher-Arbeiten incl. Material 922 Mt. — Pfg.

5. für die Töpfer-Arbeiten incl. Material jedoch mit Ausschluß des erforderlichen Lehms. 362 Mt. — Pfg.

6. für die Klempner-Arbeiten incl. Material 37 Mt. 22 Pfg.

7. für die Schmiede-Arbeiten incl. Material 39 Mt. 50 Pf.

Die Bauzeichnung nebst Kosten-Anschlag und Verbindungs-Bedingungen, liegen vom 3. Dezember cr. im Bureau der hiesigen Güter-Direktion in den gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht aus.

Grochau, den 24. November 1885.  
Stadesherrliches Patrocinium der katholischen Kirche und Schule in Tarnau.

## Bekanntmachung.

Die für Mittwoch, den 2. d. M. im Gasthause des Herrn Wendland hieselbst und Donnerstag, den 3. d. M. in der Branerei zu Frankenberg anberaumten Zwangsversteigerungen sind aufgehoben. (46)

Frankenstein, den 30. November 1885.

Kirchner, Gerichtsvollzieher.

Ein braunes Hündchen mit weißer Kehle ist zugelaufen. (58) H. Lonsky, Ring 30.

Ein anst. Stubenmädchen, firm in Blätten und Waschen, wird auf ein Landgut gesucht. (53) Vermiethsfrau Wengler.

## Bekanntmachung.

Die für heut angezeigte Pfänder-Auction findet (47)

erst Mittwoch, den 9. ds. Mts.

Mittags 1 Uhr im Stadthausaale statt.

Frankenstein, den 2. December 1885.

Joseph Böhm jr.

## Oberstraße No. 2.

ist eine freundl. Wohnung zu verm. [64]